

TOP 5

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	07.03.2016	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Straßenbenennungen im Stadtteil Rheingönheim

Vorlage Nr.: 20162319

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Von den drei neuen Straßen im Gebiet Neubruch (Sommerfeld) trägt

- -die große Querstraße den Namen „Hilde-Domin-Straße
- -die Verbindungsstraße zur Christine-Teusch-Anlage den Namen „Anna-Roechling-Straße“
- -die kleine Straße nach Süden den Namen „Erika-Mann-Straße“

Der Ortsbeirat Rheingönheim hat in seiner Sitzung vom 13.11.2015 mit Mehrheit beschlossen, den Vorschlägen der Verwaltung zur Benennung von drei neuen Straßen im Gebiet Neubruch (Benennungsgebiet „Frauen in Politik, Kultur und Gesellschaft“) zuzustimmen.

Die große Querstraße soll „**Hilde-Domin-Straße**“ heißen. Hilde Domin (1909-2006), Jüdin, war Verfolgte des NS-Regimes, für Jahrzehnte Bewohnerin der Metropolregion (Heidelberg) und eine der bekanntesten deutschen Schriftstellerinnen und Lyrikerinnen.

Die Verbindungsstraße zur Christine-Teusch-Anlage soll den Namen von **Anna Roechling** (1831-1908) tragen. Die unkonventionelle Ludwigshafener Unternehmersgattin war Gründerin des örtlichen Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege und des ersten überkonfessionellen Kindergartens der Stadt.

Die kleine Straße nach Südosten soll den Namen „**Erika-Mann-Straße**“ tragen. Erika Mann (1905-1969) war Schauspielerin, Kabarettistin, Schriftstellerin und Lektorin. Sie gründete 1933 das politische Kabarett Die Pfeffermühle und arbeitete mit Vorträgen – als Schriftstellerin und Journalistin auch nach ihrer Emigration in die Vereinigten Staaten – gegen den Nationalsozialismus. Neben ihrer Tätigkeit als Nachlassverwalterin ihres Vaters Thomas sowie ihres Bruders Klaus Mann hat sie ein umfangreiches Werk aus politischen Essays, Reportagen, Reiseberichten und Kinderbüchern hinterlassen.